Hochwasserschutz Reidenbach

Der Reidenbach fliesst grösstenteils in einem künstlichen Gerinne mit hart verbauten Ufern durch das besiedelte Gebiet bis zur Mündung in die Simme. Mit der Umsetzung eines generellen Hochwasserschutzkonzeptes wurden die Schutzdefizite behoben sowie die Funktionsfähigkeit der bestehenden Verbauungen wieder hergestellt. Zudem konnten in Synergie zu den Hochwasserschutzmassnahmen die ökologischen Defizite teilweise behoben werden. Der Reidenbach ist ein wertvolles Laichgebiet.

Mit Massnahmen wie der Sohlenabsenkung der Bachschale, der Sohlensicherung durch fischgängige Blocksteinschwellen, Unterfangung / Anpassung / Neubau bestehender Strassenbrücken, Blockrampen, Schwemmholzrechen und dgl. wurde die Hochwassersicherheit für das Dorf Reidenbach gemäss den kantonalen Schutzzielvorgaben gewährleistet. Gleichzeitig konnte mit baulichen Massnahmen wie dem Ablegen der Ufermauern sowie der Aufhebung von künstlichen Abstürzen die Längs- und Quervernetzung deutlich verbessert werden.

Place
Reidenbach – Boltigen i.S., BE

Client
Schwellenkorporation Boltigen

Period: 2009 - 2011

Delivered services
- Vorstudie
- Vorprojekt
- Bauprohekt (Wasserbaubewilligung)
- Hydraulik
- Submission
- Ausführungsprojekt und Realisierung / technische Baubegleitung
- Gesamtprojektleitung

Specifications
- Ausbaustrecke: 400 m
- Blocksteinverbrauch: 4'000 t
- Neubau Ufermauern: 250 m
- Neubau Querschwellen: 11 Stück
- Schemmholzrechen / Rückhaltevolumen: 2'000 m3